

Informationsveranstaltung am 05.10.2012 in Pforzheim

# NEUBAU DER 380-KV-LEITUNG BIRKENFELD – PUNKT ÖTISHEIM

**PETER LANG**

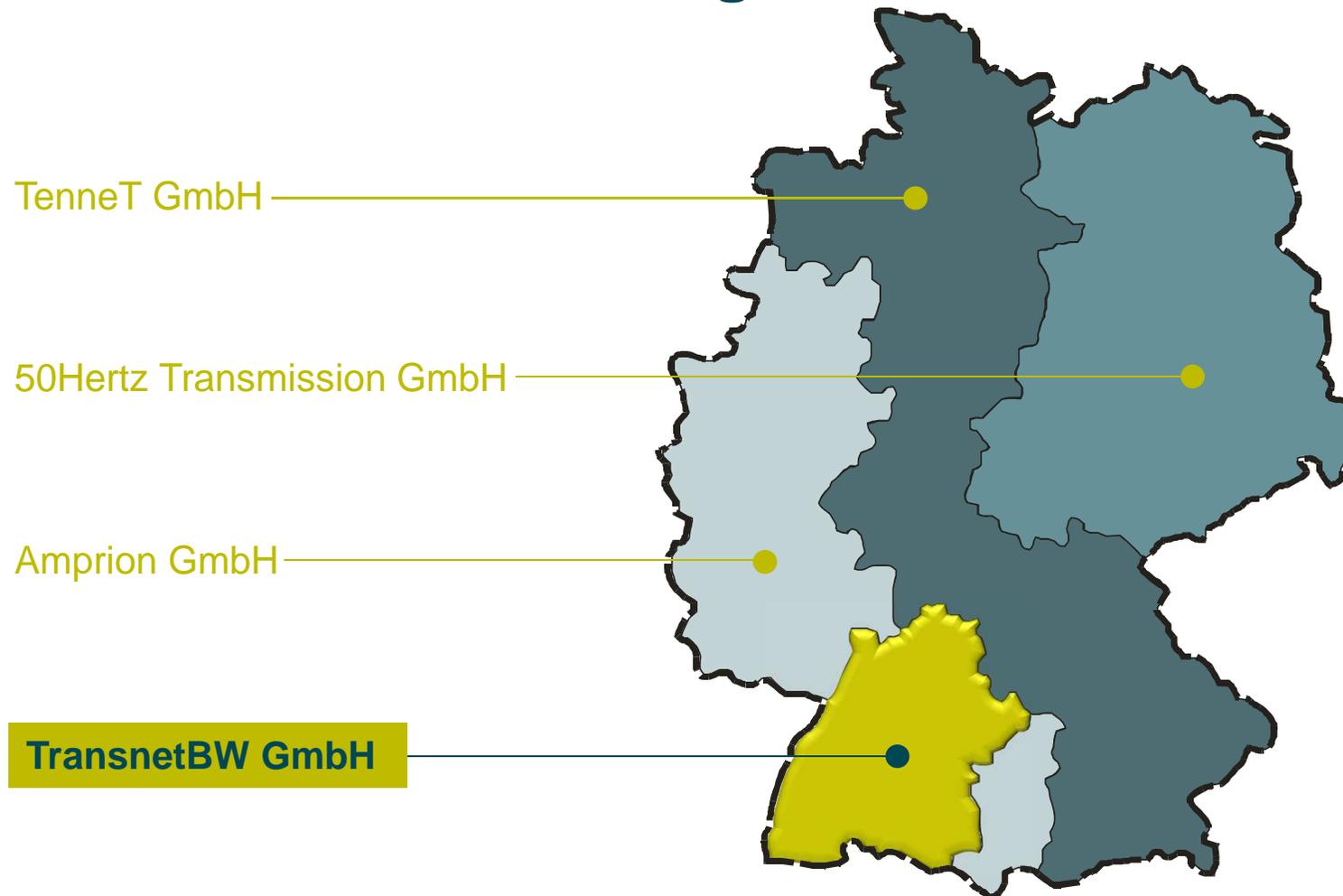
TRANSNETBW ANLAGENMANAGEMENT  
05. OKTOBER 2012 / CONGRESSCENTRUM PFORZHEIM

# TNG im internationalen Umfeld: Europäisches Verbundnetz



Höchstlast: ca. 400.000 MW  
Jahresarbeit: ca. 2.200 TWh

# Ihr Übertragungsnetzbetreiber in und für Baden-Württemberg



## Unsere Aufgaben

- Die TransnetBW betreibt das Übertragungsnetz in Baden-Württemberg.
- Unsere gesetzliche Aufgabe ist es, die Systemsicherheit und Versorgungszuverlässigkeit jederzeit zu gewährleisten.



## Unsere Aufgaben

- Wir sind Eigentümer des Transportnetzes und für die Instandhaltung, Erneuerung und den bedarfsgerechten Ausbau unseres Netzes verantwortlich (NOVA-Prinzip<sup>1</sup>).
- Wir kontrollieren und steuern kontinuierlich die Stromflüsse innerhalb von Baden-Württemberg, sowie den Stromaustausch mit den benachbarten in- und ausländischen Transportnetzbetreibern über unsere Hauptschaltleitung in Wendlingen.

## Unser Netz

Mitarbeiter (zur Zeit)	330
Anzahl Schaltanlagen	57
Freileitungstrassenlänge	1.702 km
Stromkreislänge	3.236 km
Anzahl Transformatoren	93
Kondensator-Anlagen (2 Einheiten)	500 Mvar
Maximum Lastverlauf	12.882 MW
Entnommene Jahresarbeit der Kunden	50 GWh
Fläche	34.600 km <sup>2</sup>

Stand 12/2011

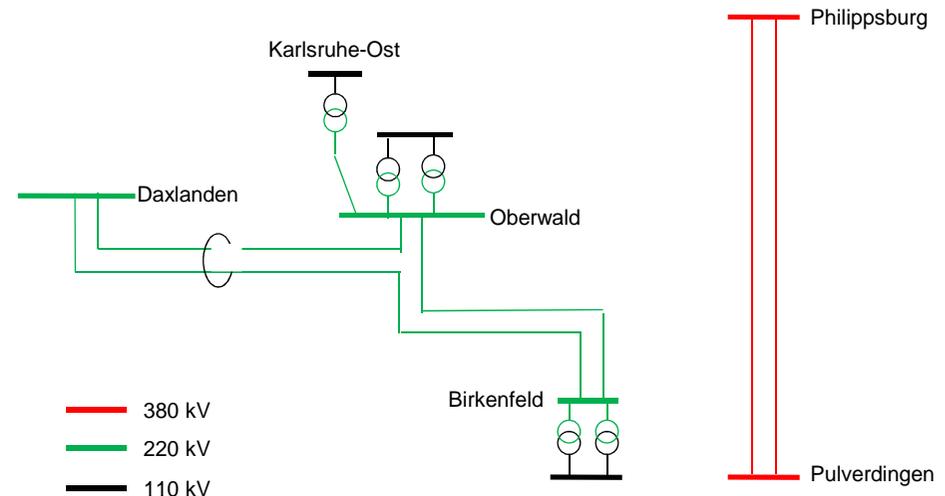
<sup>1</sup> Netzoptimierung vor Verstärkung vor Ausbau

## Rahmenbedingungen: Neubau der 380-kV-Leitung Birkenfeld-Punkt Ötisheim

- Regionales Projekt, das der Versorgungssicherheit des Netzraumes Karlsruhe-Pforzheim dient.
- Ist unabhängig von einem Netzausbau im Zuge der Energiewende und des Netzentwicklungsplans notwendig.

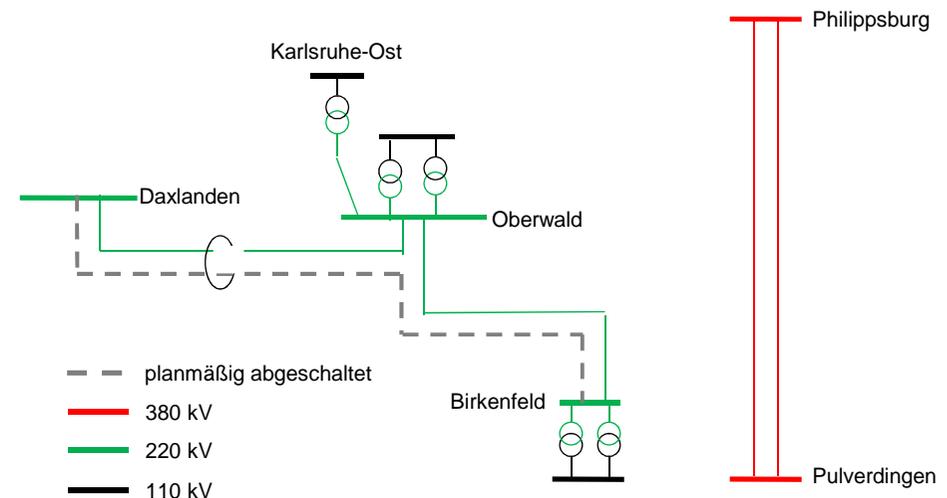
## Ausgangssituation - heute

- Der Netzraum Karlsruhe-Pforzheim wird heute über eine einzige 220-kV-Leitung aus Richtung Umspannwerk Daxlanden (in Karlsruhe) mit zwei Stromkreisen versorgt.
- Die 380-kV-Leitung Philippsburg-Pulverdingen verläuft östlich des Raumes ohne Netzanbindung an diesen Raum.



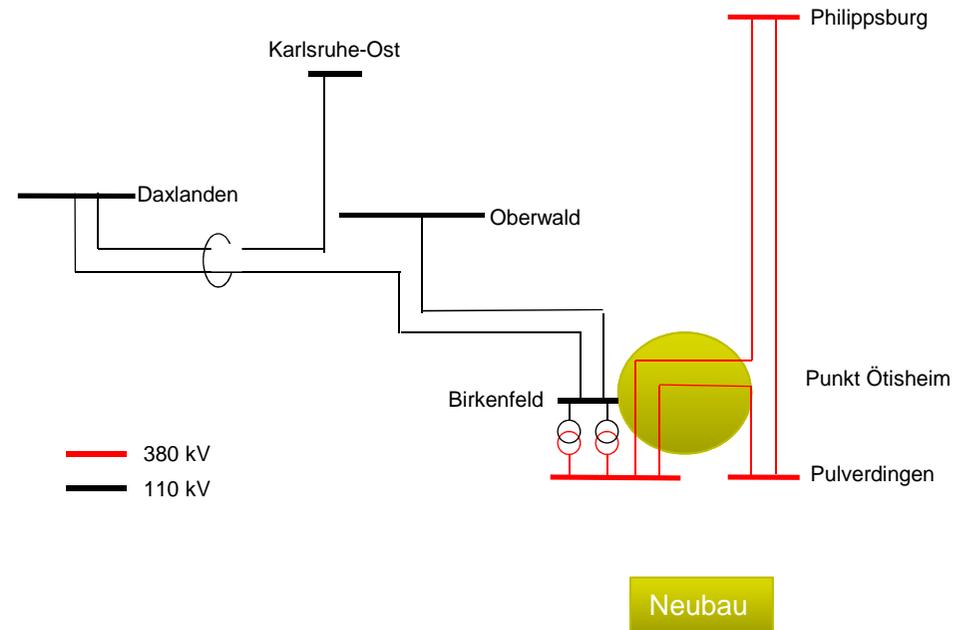
## Situation bei planmäßiger Abschaltung eines Stromkreises, z. B. für Wartungsarbeiten

- Fünf Transformatoren werden über einen einzigen Stromkreis versorgt.
- Bei einem Ausfall dieses Stromkreises kann der Netzraum nicht mehr versorgt werden.



## Lösung

- Anschluss auf kürzestem Wege an die 380-kV-Leitung Philippsburg-Pulverdingen.
- Umstellung des bestehenden 220-kV-Netzes auf 110-kV.
- Wegfall von ca. 10 km 110-kV-Bahnleitungen und 110-kV-Leitungen der REG durch Mitnahme auf den neu zu errichtenden Stromkreisen.
- Kosten: Ca. 24 Mio €.



## Aktueller Stand im Verfahren

Raumordnungs- verfahren	Raumordnerische Beurteilung	Planfeststellungs- verfahren	Planfeststellungs- beschluss	Realisierung
2011		2012		2013 bis 2014
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Vorfeld: Scopingtermin mit Behörden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung der raumord. Beurteilung durch die Raumordnungs- behörde</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einreichung Unterlagen bei Raumordnungs- behörde</li> <li>- Auslegung der Unterlagen bei Städten, Gemeinden</li> </ul>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Stellungnahmen der Öffentlichkeit</b></li> <li>- <b>Anhörungen Träger öffentlicher Belange</b></li> </ul>				
				2015 bis 2017

# In Raumordnungsverfahren eingebrachte Trassenvarianten



## Ausblick: Weitere Verfahrensschritte

Raumordnungsverfahren	Raumordnerische Beurteilung	Planfeststellungsverfahren	Planfeststellungsbeschluss	Realisierung
<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013 bis 2014</b>		<b>2015 bis 2017</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Vorfeld: Scopingtermin mit Behörden</li> <li>- Einreichung Unterlagen bei Raumordnungsbehörde</li> <li>- Auslegung der Unterlagen bei Städten, Gemeinden</li> <li>- <b>Stellungnahmen der Öffentlichkeit</b></li> <li>- <b>Anhörungen Träger öffentlicher Belange</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung der raumord. Beurteilung durch die Raumordnungsbehörde</li> <li>- Auf Basis der raumord. Beurteilung und weiterer Detailplanungen: Festlegung einer Trassenvariante als Grundlage für Planfeststellungsverfahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einreichung der Unterlagen bei der Planfeststellungsbehörde</li> <li>- Auslegung der Unterlagen bei betroffenen Städten, Gemeinden</li> <li>- <b>Stellungnahmen der Öffentlichkeit</b></li> <li>- <b>Anhörungen Träger öffentlicher Belange</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Planfeststellungsbehörde erlässt einen Planfeststellungsbeschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen mit betroffenen Grundstückseigentümern</li> <li>- Bau der Leitung</li> </ul>

## Information & Beteiligung



- Kommunikative Begleitung aller Verfahrensschritte
  - Kontinuierliche Information über aktuellen Projektstatus
  - Aufzeigen von Beteiligungsmöglichkeiten

## Ihre Ansprechpartner

### DIALOG Netzbau (Dialog, Kommunikation, Information, Allgemeines)

**Felix Obenland**  
Anlagenmanagement  
Netzstrategie

Tel.: 0711 289-48399  
Email: [dialognetzbau@transnetbw.de](mailto:dialognetzbau@transnetbw.de)

### Genehmigungsverfahren

**Jens Ohr**  
Anlagenmanagement  
Netzstrategie

Tel.: 0711 289-48116  
Email: [j.ohr@transnetbw.de](mailto:j.ohr@transnetbw.de)

Informationsveranstaltung am 05.10.2012 in Pforzheim

**VIELEN DANK  
FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT.**